



Troubleshooting und Überbrückung von Engpässen

Sie haben zurzeit einen Engpass und wollen sicherstellen, dass keine Rückstände eintreten? Sie haben längere Abwesenheiten in Schlüsselpositionen und müssen diese optimal überbrücken? Sie sehen Optimierungspotential in einzelnen Bereichen und Prozessabläufen? Sie haben eine kurzfristige Überbelastung, sei es saisonal bedingt, infolge Vakanzen oder weil Sie ein Projekt realisieren müssen?

BeBV	Ihre Vorteile auf **einen** Blick
	Sie brauchen jetzt Unterstützung - wir sind unmittelbar einsetzbar
	Sie bleiben à jour – wir eliminieren Rückstände und bringen Sie vorwärts
	Sie erhalten schlanke Strukturen – wir bleiben, solange Sie uns brauchen

BeBV - der Weg zum Ziel

Wir springen sofort ein und überbrücken Ihre Engpässe, verarbeiten Pendenzen und Rückstände, optimieren bei Bedarf die Prozessabläufe oder realisieren Ihre Projekte. In Ihren Büros arbeiten wir direkt mit, sei es bei Abschlussarbeiten, bei der Verarbeitung von Vorsorgefällen, bei Datenkontrollen, Datenübernahmen, Primatwechseln etc. Wir kennen die Detailabläufe der Destinatärverwaltung, der Buchführung, der Kundenbetreuung. Von Organisation verstehen wir einiges. Wir leiten, begleiten oder realisieren Ihre Projekte. Wir erstellen Arbeitshilfen für die Mitarbeitenden und bilden diese „on the job" aus.

BeBV - die Lösung

Kurzfristige Engpässe können rasch unerwünschte Auswirkungen haben und Vertrauen und Image gefährden. Lassen Sie sich von unseren „Troubleshooter-Qualitäten" überzeugen. Wir sind sofort produktiv einsetzbar und bleiben so lange, wie Sie uns brauchen. Der befristete Einsatz gibt Ihnen Zeit, die für Ihre Kasse langfristig optimale Lösung zu finden. Auf Wunsch arbeiten wir vor Ort – nahe zu Mitarbeitenden und Versicherten.

Als unabhängige Beratungsfirma im Bereich berufliche Vorsorge und Sozialversicherungen sind wir die ideale Lösung für Sie. Therese Vogt ist seit 1984 im Pensionskassengeschäft tätig. Mit über 20jähriger Erfahrung bei Sammel-, Gemeinschafts- und autonomen Vorsorgestiftungen ist sie eine ausgewiesene Spezialistin der Beruflichen Vorsorge. Fünf Jahre hat sie die autonome Pensionskasse einer Bank geleitet. Weitere fünf Jahre war sie Geschäftsführerin einer gesamtschweizerisch tätigen Gemeinschaftsstiftung mit CHF 1.7 Mrd. Vermögen und 14'000 Versicherten und Rentenbezügern. Sie hat die Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW (ehemals HKG) absolviert und als Betriebswirtschafterin HF abgeschlossen.